

## Kapitel 10

### Gnade

*"Und mit großer Kraft gaben die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war auf ihnen allen." (Apostelgeschichte 4, 33)*

*"Von dort segelten sie mit dem Schiff nach Antiochia, von wo sie der Gnade Gottes befohlen worden waren zum Werk, das sie ausgerichtet hatten." (Apostelgeschichte 14, 26)*

Warum war das Erfahren der Gnade von Gott für die ersten Christen so wichtig? Warum hat die Kirche in Antiochia dafür gebetet, dass die Gnade von Gott auf Paul und Barnabas, später auf Paul und Silas, als diese für ihre Missionsreisen ausgesendet wurden, sein soll?

#### A. Die Bedeutung von Gnade

Das am meisten vorkommende Verständnis für das Wort "Gnade" ist "**Gottes unverdienter Wohlwollen**" - mit anderen Worten: Obwohl wir Sünder waren und das Gericht verdient hatten, sah Gott auf uns in Liebe und vergab uns.

Dies ist jedoch nur die Hälfte seiner Bedeutung, es heißt auch "**Gottes befähigende Kraft**".

*"Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns liebt und uns einen ewigen Trost und eine gute Hoffnung durch Gnade gegeben hat, der tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Wort und Werk." (2. Thessalonicher 2, 16-17)*

Er gab uns nicht nur die Gnade, indem er uns in der Familie von Gott akzeptiert. Er gab uns auch die Kraft, die wir benötigen, um das christliche Leben zu führen. Zwei Schriftstellen zeigen die zwei Aspekte von Gottes Gnade in jedem Gläubigen.

#### 1. Gottes unverdienter Wohlwollen

*"Denn aus Gnade seid ihr gerettet worden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Es ist Gottes Geschenk, nicht aus Werken, damit sich niemand rühmen kann." (Epheser 2, 8-9)*

#### 2. Gottes befähigende Kraft

*"Wie er uns auch in ihm erwählt hat, bevor der Grund der Welt gelegt war, dass wir heilig und untadelig sein sollten vor ihm in Liebe; und er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, durch die er uns begnadet hat in seinem geliebten Sohn." (Epheser 1, 4-6)*

Lese auch das gesamte Kapitel, welches alles beschreibt, was wir durch seine Gnade empfangen haben (durch seine befähigende Kraft).

In der Errettung ist nicht nur Gottes unverdienter Wohlwollen geäußert (in der wir die Vergebung empfangen haben und die Beziehung zu ihm, auch wenn wir es nicht verdienen, wiederhergestellt worden ist), aber es ist auch Gottes befähigende Kraft - denn es ist nur durch seine Kraft, dass wir verändert werden können.

*"Darum: Wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!" (2. Korinther 5, 17)*

Dieses Prinzip der Gnade schreitet auf unserem Weg mit Gott voran. In jeder Stelle von unserem christlichen Leben ist es Gottes Gnade, die uns wachsen lässt und stark hält. Gottes befähigende Kraft wird uns ohne irgendeine Leistung von uns gegeben.

*"Wachst aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus..." (2. Petrus 3, 18)*

## **B. Gnade ist den Helden des Glaubens gegeben**

Diese treibende Kraft der Gnade ist in dem Leben von Männern und Frauen durch die gesamte Bibel offenbart worden. Jeder Held des Glaubens begann seinen Weg mit Gott bewusst in seiner eigenen Schwäche und Unfähigkeit.

Es war nur durch die, die Gottes Gnade erlaubt haben - seine befähigende Kraft - in ihrem Leben zu arbeiten, so dass es ihnen möglich war, die Art von Person zu werden, die Gott für sie gewollt hatte und um Gottes Plan und Zweck zu erfüllen, den Gott mit ihnen vor hatte.

## **C. Gnade im Leben von Moses**

Lies 2. Buch Mose 3, 11-13 und 4, 1-13. Der Auftrag, den Gott Moses gegeben hatte, war keine kleine Aufgabe. Ägypten war das vorherrschende Reich in dieser Zeit. Es war eine feindliche Nation, und der Pharao, ihr satanischer Führer, hatte eine Autorität, die als göttlich beansprucht wurde. Jede Nation in der bekannten Welt lebte in Furcht vor dem Pharao.

Als Gott den Mose beantragt hat, herunter nach Ägypten zu gehen und dem Pharao zu sagen, dass er seine drei Millionen Menschen von der Sklaverei in die Freiheit gehen lassen soll, antwortete Mose direkt - aus seiner eigenen Schwäche und Unfähigkeit - wie folgt:

3, 11: Wer bin ich?

3, 13: Wie ist sein Name?

4, 1: Sie werden mir nicht glauben.

4, 10: Ich bin kein beredter Mann.

4, 13: Sende, wen du senden willst.

Aber mit Gottes Gnade ging Moses herunter nach Ägypten und mit Zeichen und Wundern brachte er die Menschen von Israel heraus, wie Gott ihm gesagt hat.

## **D. Gnade im Leben von Gideon**

Lies Richter 6, 1-24. Der Ruf von Gott kam zu Gideon, um sein Volk von den erobernden Armeen von den Midianitern zu befreien. Israel kannte für viele Jahre nur Verteidigung. Gideons Antwort zu Gottes Wort in Vers 13 offenbart seinen anfänglichen Unglauben.

*"Gideon sagte zu ihm: 'Ach, mein Herr, ist der Herr mit uns, warum ist uns denn das alles widerfahren? Und wo sind alle seine Wunder, die uns unsere Väter erzählten und sagten: 'Der Herr hat uns aus Ägypten geführt'? Nun aber hat uns der Herr verlassen und in die Hände der Midianiter gegeben.'"*

Aber trotz seiner Angst und Unfähigkeit hat Gideon mit Gottes Gnade (befähigende Kraft) Israel gerettet. Und er hat es nur mit einer kleinen Gruppe von Männern getan. Es war Gnade, die den Unterschied machte!

### **E. Gnade im Leben von Apostel Paulus**

Lies Apostelgeschichte 15, 40. Bevor Paulus und Silas zusammen für ihre Missionsreise ausgesendet wurden, hat die Gemeinde von Antiochia für sie gebetet und sie für die Arbeit, die vor ihnen lag, von *"der Gnade Gottes befohlen"*.

Lies Paulus Beschreibung seiner Erfahrung in 2. Korinther 11, 22-33. Es ist unverständlich, dass er zuerst in der Gnade von Gott empfohlen wurde!

Er brauchte sie um zu überleben! Die Antwort des Herrn zu Paulus Bekenntnis seiner Schwäche war sein Versprechen auch für uns:

*"...Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."* (2. Korinther 12, 9)

### **F. Freigesetzte Gnade in unserem Leben**

In unserer Beziehung mit Gott - wenn wir jeden Tag mit ihm gehen - bekommen wir dauernd Situationen, die versuchen uns zu überwältigen. Unsere Antwort an Gott ist es, in sein Wort zu vertrauen. Wir drücken unser Vertrauen durch unseren Gehorsam aus.

Ob wir glauben, was Gottes Wort uns sagt, wird geprüft, wenn wir Gott vertrauen, in was für Umständen wir uns auch immer befinden. Gottes Antwort in unser Vertrauen ist seine Gnade - seine befähigende Kraft, welche uns den Sieg in jeder Situation gibt.

### **G. Zwei wichtige Versprechen**

#### **1. Wir haben deutlichen Zugang zum Thron der Gnade**

*"Darum lasst uns mit frohem Vertrauen vor den Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben."* (Hebräer 4, 16)

#### **2. Gott kann es**

*"Gott kann aber machen, dass alle Gnade unter euch so reichlich sei, dass ihr selbst in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und außerdem reich seid zu jedem guten Werk"* (2. Korinther 9, 8).

### **Meine Zusage**

**Heute entscheide ich mich dafür, Gottes Gnade - seine befähigende Kraft - in jedes Gebiet und in jedes Problem, dass in meinem Leben auftritt, zu empfangen und auch andere zu lehren, dies zu tun.**